



- Bauhaus-Architektur in Tel Aviv
- Mit der Seilbahn zur Festung Massada
- Badetage am Mittelmeer

Israel und Meer 10-Tage-Studienreise

Wenn wir in Israel einen Stein umdrehen, finden wir darunter Geschichte. Die Geschichte des Judentums, des Christentums oder des Islams? Es wird sich zeigen! Wir erfahren Spannendes über die Kreuzfahrer und Marc Chagall. Kommen Sie mit mir auf eine Reise voller Höhepunkte! Ich freue mich auf Sie! Ihre Elisabeth Levy

1. Tag: Anreise ans Mittelmeer

Mit dem Flugzeug geht es in die moderne Küstenstadt Tel Aviv. Willkommen in Israel!

2. Tag: Von Tel Aviv nach Tiberias

Erst einmal orientieren! Am besten geht das bei einer kleinen Rundfahrt durch die Mittelmeer-Metropole. Hier trifft Bauhaus-Moderne auf Lifestyle und urbanes Leben. In Jaffa spazieren wir durch das alte Zentrum. Entlang der Küste fahren wir in die ehemals größte Hafenstadt des Orients – nach Caesarea. Hier sehen wir uns vor allem das Theater an und erfahren Details über dieses Bauwerk. Vorbei an malerischen Dörfern im Karmelgebirge geht es weiter nach Haifa. Am Bahai-Schrein mit seinen persischen Gärten sprechen wir auch über diese weniger bekannte Religion. Nazareth ist eine der wichtigsten Pilgerstätten! Wir besichtigen die moderne Basilika und die Ausgrabungen der Unterkirche, die über dem Haus der Maria errichtet worden ist. 175 km (F, A)

3. Tag: Durch Galiläa

Unser Tag startet in Safed, dem Zentrum jüdischer Mystik. Gemächlich bummeln wir durch die malerischen Gassen mit ihren Synagogen. Von Safed geht es weiter zu den Golanhöhen. Wir spazieren von einer der drei Jordanquellen zu den Baniyas-Wasserfällen. Belohnt werden wir mit einem atemberaubenden Blick über die fruchtbaren Höhenzüge des Golan, zerklüftete Täler und zahlreiche alte Burgen. Anschließend fahren wir hinunter an den See Genezareth. Tabgha ist bekannt als Ort der Brotvermehrung. Wir besichtigen die Kirche mit grandiosen antiken Mosaiken. Oberhalb von Tabgha schauen wir uns den Ort an, an dem Jesus die Bergpredigt gehalten hat. In Kapernaum besuchen wir heilige Gedächtnisorte, wie das Haus des Petrus und die alten Synagoge. Bei einer Bootsfahrt auf dem See Genezareth lassen wir den Tag ausklingen. 130 km (F, A)

4. Tag: Von Tiberias nach Jerusalem

Durch das fruchtbare Jordantal geht es nach Qasr al-Yahud. Hier wurde Jesus von

Johannes dem Täufer getauft. Der Jordan ist an dieser Stelle nur wenige Meter breit, welcher Israel von Jordanien trennt. In den Höhlen von Qumran am Ufer des Toten Meeres wurden die berühmten Schriftrollen der Essener gefunden. Unterhalb der Höhlen liegen die Reste des Klosters mit den Ritualbädern und Schreibstuben. Dann geht es hinauf zu der auf einem Felsplateau gelegenen Festung Massada. Sie ist das Symbol des Staates Israels. Ganz bequem überwinden wir die 290 Meter Höhenunterschied mit der Seilbahn! Später geht es wieder hinunter – ganz weit hinunter ans Tote Meer! Hier wachsen Salzsäulen wie Stalagmiten aus dem Wasser. Ab in die Fluten! Wer möchte, schwimmt wie ein Korken im stark salzigen Wasser. Anschließend machen wir uns auf den Weg nach Jerusalem. 300 km (F, A)

5. Tag: Unterwegs in der Altstadt

Schauen wir uns die Altstadt von Jerusalem näher an: Vom Ölberg blicken wir auf die goldene Kuppel des Felsendoms auf dem gegenüberliegenden Tempel-

berg. Wir wandern zur Grabeskirche und weiter durch den arabischen Souk zur Klagemauer. Die Hurva-Synagoge war bis zu ihrer Zerstörung im arabisch-israelischen Krieg die Hauptsynagoge der Stadt. 2010 wurde sie nach vierjähriger Wiederaufbauphase erneut eröffnet und ist bis heute ein beeindruckendes Bauwerk. Anschließend spazieren wir über den Cardo, eine alte römische Hauptstraße, die von Nord nach Süd durch die Altstadt führte. (F, A)

6. Tag: Von Jerusalem nach Tel Aviv

Wir beginnen den Tag mit dem Besuch der Geburtsstadt Jesu – in Betlehem. Im nahe gelegenen Haus der Begegnung, einem christlichen Schulungs- und Freizeitzentrum, treffen wir auf junge Menschen, die hier auf ihrem Weg ins Leben begleitet werden. Am Nachmittag wenden wir uns der Neustadt Jerusalems zu. Bei einer Stadtrundfahrt durch die breiten Straßen sehen wir unter anderem die Knesset und nach Möglichkeit auch den Obersten Gerichtshof (wenn dieser geöffnet hat). Ebenfalls steht mit der eindrucksvollen Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem ein Ort der Besinnung auf dem Programm. Am späten Nachmittag fahren wir nach Tel Aviv. 60 km (F)

7. Tag: Tel Aviv auf eigene Faust

Sie haben genug Zeit, die Küstenstadt zu erkunden! Auf dem Rothschild-Boulevard und im Stadtviertel Sarona mit neuen Einkaufszentren erleben Sie das junge Israel. (F)

8. bis 9. Tag Freizeit am Mittelmeer

Beim Baden im Mittelmeer machen Sie aus Ihrer Studienreise am Ende einen Studienurlaub! (F)

10. Tag Rückreise

Sie fahren zum Flughafen und reisen zurück in die Heimat. Auf Wiedersehen in Israel! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Israel und Meer

10-Tage-Studienreise

Termine und Preise 2026 in €

ST 234T000

Termine/Saison

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt
(ggf. zzgl. Flugaufpreis).

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse *
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Tel Aviv (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 9x Frühstück, 4x Abendessen

* bei Eigenanreise nicht inklusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung (1. bis 6. Tag)
- Bootsfahrt auf dem See Genezareth
- Geburtskirche in Bethlehem
- Möglichkeit zum Baden im Toten Meer
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Service

VIS V34001R

- Visum für dt. Staatsbürger € 29

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Tel Aviv	1 Metropolitan	★★★★★
Tiberias	2 Hotel Jacob	★★★
Jerusalem	2 Ibis Jerusalem City Center	★★★
Tel Aviv	4 Metropolitan	★★★★★

Weitere Informationen

Für die Einreise nach Israel ist ein Visum erforderlich.